Hansestadt Rostock

Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: Status

2016/BV/1785 öffentlich

Beschlussvorlage

Datum: 19.05.2016

Entscheidendes Gremium:

fed. Senator/-in:

S 4, Holger Matthäus

Hauptausschuss

bet. Senator/-in:

S 2. Dr. Chris Müller

Federführendes Amt: Amt für Verkehrsanlagen bet. Senator/-in:

Beteiligte Ämter:

Finanzverwaltungsamt
Tief- und Hafenbauamt
Zentrale Steuerung

Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2016 in der Maßnahme-Nr. 6654300201600101 – Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde in Höhe von 200 TEUR

Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

14.07.2016FinanzausschussVorberatung19.07.2016HauptausschussEntscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2016 in der Maßnahme 6654300201600101 – Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde in Höhe von 200 TEUR wird erteilt.

Die Mehraufwendungen für 6654300201600101 – Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde in Höhe von 200 TEUR (Produkt: 54300 Landesstraßen, Finanzhaushalt für Baumaßnahmen Konto: 54300.78532001-Auszahlung (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen) zweckgebunden werden gedeckt durch Minderauszahlungen im Finanzhaushalt in der Maßnahme Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee (Maßn.-Nr.: in Höhe von 200 TEUR (Produkt: 54101 Gemeindestraßen, 6654101201200914 54101.78532001-Auszahlung für Baumaßnahmen Finanzhaushalt Konto: (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen) zweckgebunden.

Beschlussvorschriften:

- § 6 Abs. 4 Nr. 2 Hauptsatzung,
- § 50, Abs. (1) KV M-V,

Sachverhalt:

Berechnung Investitionsnummer: 6654300201600101 Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsrest für o. g. Haushaltsjahr		0
Haushaltsansatz		0
Mindereinzahlungen	<i>I</i> .	0

bereits angeordnete Mittel für o. g. Haushaltsansatz AO:	./	0
Aufträge:	./.	0
Unechte Deckungsfähigkeit/ Mehreinzahlungen ()	=	0
neu beantragte Haushaltsüberschreitung		200.000,00
Gesamt		200.000,00

unabweisbar:

Das Tief- u. Hafenbauamt wurde per Festlegung auf der gemeinsamen Beratung der Unteren Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und des Tief- und Hafenbauamtes am 10.11.2014 (VKO) aufgefordert, für die Parkstraße in Rostock-Warnemünde im Abschnitt zwischen Sportplatz und Groß Kleiner Weg die zukünftige Radverkehrslösung zu entwickeln. Durch den Senator für Bau und Umwelt.erging dazu eine entsprechende Handlungsanweisung.

Somit ist eine Lösung zu erarbeiten, die den vorhandenen Verkehrsarten gerecht wird und die angrenzenden Nutzungen wie z. B. Küstenwald, Friedhof und Kleingartenanlagen aber auch Strand und Strandparkplatz ausreichend berücksichtigt.

Hintergrund ist, dass der vorhandene ca. 2,5 bis 3 m breite Weg nicht für die gemeinsame Abwicklung des Fußgänger- und Radverkehrs insb. in der touristischen Hochsaison und an ähnlichen Spitzenzeiten wie z. B. Schönwettertagen geeignet ist und dass es erhebliche Bedenken gibt, den Radverkehr auf der Fahrbahn der Parkstraße zu führen.

unvorhersehbar:

Im Rahmen der aktuell vorliegenden Vorplanung hat sich gezeigt, dass die komplexen Rahmenbedingungen eine detaillierte Planung und weitere, konkretere Abstimmungen der Beteiligten und Betroffenen erfordern, als es über eine Vorplanung zu erzielen wäre. Zu diesen Rahmenbedingungen gehören z. B. der Küstenschutzwald, zwei Kleingartenanlagen, ein Naturschutzgebiet und ein Friedhof, deren Belange in der weiteren Planung Eingang finden müssen.

Daher ist es erforderlich, die Vorplanung inhaltlich zu untersetzen und somit die weiteren Leistungsphasen der HOAI zu beauftragen, um so die dringend erforderliche Realisierung dieser Maßnahme in den dafür vorgesehenen Jahresscheiben 2018/2019 durchführen zu können.

Nachweis der Deckung durch Minderauszahlungen

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Tief- und Hafenbauamt
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Produktkonto:

1 reductiones:		
54101	78532001	Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden
Maßnahme Nr.	6654101201200914	Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee
Investitionsposition	10	-

Vorlage 2016/BV/1785 der Hansestadt Rostock

Ausdruck vom: 20.06.2016 Seite: 2/3

		EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsrest für o. g. Haushaltsjahr			653.193,82
Haushaltansatz			200.000,00
bereits ausgelöste Aufträge	./.		112.860,69
bereitgestellt	./.		0
bereits angeordnete Mittel für o.g. Haushaltsansatz	./.		190.516,73
Mindereinzahlungen	./.	_	52.704,22
noch zur Verfügung stehende Mittel für o. g. Haushaltsjahr	=		497.112,18
als Deckungsquelle eingesetzt			200.000,00

Begründung der Minderauszahlungen:

Aufgrund der Baumaßnahmen des Betriebes für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL) und der Universitätsmedizin Rostock können die Straßenbauarbeiten in der Schillingallee und der E.-Heydemann-Straße erst ab Ende 2018 stattfinden. Zum Zeitpunkt bis Ende 2018 erfolgt der umfangreiche Baustellenverkehr zu den Bauarbeiten auf dem Klinikgelände über die genannten Straßen. Während der Zeit bis Ende 2018 erfolgen die ebenfalls sehr umfangreichen Planungen zu den Straßenbauvorhaben und es wird geprüft, den Gehweg in der E.-Heydemann-Straße vorzuziehen.

Finanzielle Auswirkungen:

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Tief- und Hafenbauamt
Produkt	54300	Landesstraßen
Produktkonto:		
54101	78532001.09612001	Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden
Investitionsnummer	6654300201600101	Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde
Investitionsposition	2	

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: nein

Roland Methling

Vorlage 2016/BV/1785 der Hansestadt Rostock

Ausdruck vom: 20.06.2016 Seite: 3/3